

## **Corona - Selbsttest für Schülerinnen und Schüler**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

noch vor den Osterferien wird es an den Schulen in NRW die Möglichkeit eines Selbsttests für Schülerinnen und Schüler geben.

Wir freuen uns über dieses Angebot und werden diese zusätzliche Schutzmaßnahme auch an der Marienschule gerne durchführen. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt vor den Osterferien einmal die Möglichkeit, freiwillig an einem solchen Test teilzunehmen. Wir werden diesen zu Beginn des Unterrichts im Klassenraum mit den im Präsenzunterricht anwesenden Kindern vornehmen. Grundsätzlich führen die Schülerinnen und Schüler den Test unter Anleitung einer Lehrkraft selbst durch. Dieser umfasst einen Nasenabstrich in beiden Nasenlöchern. Anschließend wird das Teststäbchen in eine Pufferlösung getränkt, bevor einige Tropfen auf den Teststreifen getropft werden.

Nach 15 - 30 Minuten steht das Testergebnis fest. Wir hoffen natürlich auf durchweg negative Testergebnisse. Sollte aber doch ein Schnelltest positiv sein, ist das zunächst als begründeter Verdachtsfall anzusehen. Das weitere Vorgehen sieht dann so aus: Wir würden Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte informieren, damit Sie Ihr Kind möglichst umgehend abholen. Eine Nutzung des ÖPNV für die Heimfahrt soll unbedingt vermieden werden. Bis zur Abholung würden wir Ihr Kind isoliert und geschützt in der Schule beaufsichtigen. Es erfolgt keine Meldung an das Gesundheitsamt durch die Schule. Ein positives Selbsttestergebnis ist durch eine PCR-Testung zu bestätigen. Eine Teilnahme des Kindes am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Testergebnis wieder möglich. Bis zum PCR-Test sollte sich die Schülerin/der Schüler in häusliche Quarantäne begeben.

Mit den Testungen soll ein zusätzliches Schutzinstrument aufgebaut werden. Dieses zeigt aber nur dann Wirkung, wenn die Tests flächendeckend bzw. bei allen Schülerinnen und Schülern der Schule durchgeführt werden. Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung, denn so können wir den Unterricht an der Marienschule noch ein Stück sicherer machen. Sollten Sie nicht wollen, dass Ihr Kind an der Testung teilnimmt, können Sie dieses mit einem Widerspruch zum Ausdruck bringen. Sie finden das Musterformular im Download-Bereich der Schulhomepage.

Aus einer Nichtteilnahme an der Testung entstehen Ihrem Kind keine Nachteile. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden in den nächsten Tagen mit den Schülerinnen und Schülern über die Testungen sprechen und auch den Umgang mit den Testergebnissen (Datenschutz, gruppendynamische Prozesse, ...) intensiv besprechen.

Sie müssen demzufolge nur dann aktiv werden, wenn sie Einwände gegen die Testung haben. Achten Sie bitte auf eine rechtzeitige Vorlage des Widerspruchs bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer.

Sollten Sie mit einer Testung Ihres Kindes einverstanden sein, schauen Sie sich doch bitte gemeinsam mit Ihrem Kind den Ablauf des Tests in einem Demo-Video an. So weiß Ihr Kind schon vorab Bescheid, wie der Test ablaufen wird. Zusätzlich finden Sie auf der folgenden Seite weitere Informationen und Gebrauchsanweisungen des Test-Herstellers:

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen sehr, dass sich diese Testverfahren in der nächsten Zeit etablieren und allen an Schule beteiligten Person etwas mehr Sicherheit geben.

Herzliche Grüße

Jürgen Mehler